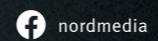


Geschäftsbericht  
2022





[www.nordmedia.de](http://www.nordmedia.de)



nordmedia



nordmedia\_

## Inhalt

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Vorworte                        | 2  |
| <b>Fördern</b>                  | 3  |
| Filmfestivals                   | 4  |
| Kinostarts                      | 6  |
| Kinoprogrammpreise              | 7  |
| TV-Highlights                   | 8  |
| Nachwuchsförderung              | 10 |
| Fördermittelverwendung          | 12 |
| Mehrkostenförderung             | 14 |
| Preise und Auszeichnungen       | 16 |
| <b>Vernetzen</b>                | 18 |
| APITs Lab                       | 19 |
| Veranstaltungen                 | 20 |
| <b>Entwickeln</b>               | 22 |
| Film Commission                 | 23 |
| Dreharbeiten                    | 24 |
| CLOSEUP Bremen                  | 25 |
| ON im OFF                       | 26 |
| <b>Team</b>                     | 27 |
| Bericht des Aufsichtsrates 2022 | 28 |
| Lagebericht 2022                | 29 |
| Kennzahlen und Gremien          | 32 |
| Geförderte Projekte 2022        | 34 |
| Impressum                       | 36 |
| Dank                            | 37 |



## Vorwort des Aufsichtsratsvorsitzenden

Die nordmedia ist die zentrale Institution für die kulturwirtschaftliche Film- und Medienförderung der Länder Niedersachsen und Bremen. Sie wird getragen von öffentlichen Geldern, und die ihr zur Verfügung gestellten Mittel sind zweckentsprechend, wirtschaftlich und sparsam zu verwenden. Unter dieser Maßgabe versuchen Gesellschafter und Geschäftsleitung, die nordmedia trotz Fachkräftemangel zukunftsfest aufzustellen. Dies erfolgt u. a. auch durch eine zügige digitale Transformation, die schon in großen Teilen vollzogen ist.

Der Geschäftsbericht ist immer eine Rückschau auf die geförderten Projekte im vergangenen Jahr, und es freut mich, dass nicht nur erfolgreiche Film- und Gamesprojekte finanziell unterstützt, sondern auch wieder zahlreiche Netzwerkveranstaltungen durchgeführt werden konnten.

Mit der noch jungen Kampagne ON im OFF rückt nordmedia einzelne Förderbereiche in den Fokus und bietet so den Playern eine Plattform, ihre Projekte und ihre Sicht auf die Dinge darzustellen. So gab es in 2022 z. B. einen Beitrag zum erfolgreichen Stipendienprogramm CLOSEUP in Bremen. Der Nachwuchsförderung kommt bei der nordmedia eine große Bedeutung zu. Dies gibt auch dieser Bericht wieder.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr anhaltendes Engagement und hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

**Dr. Jörg Mielke**



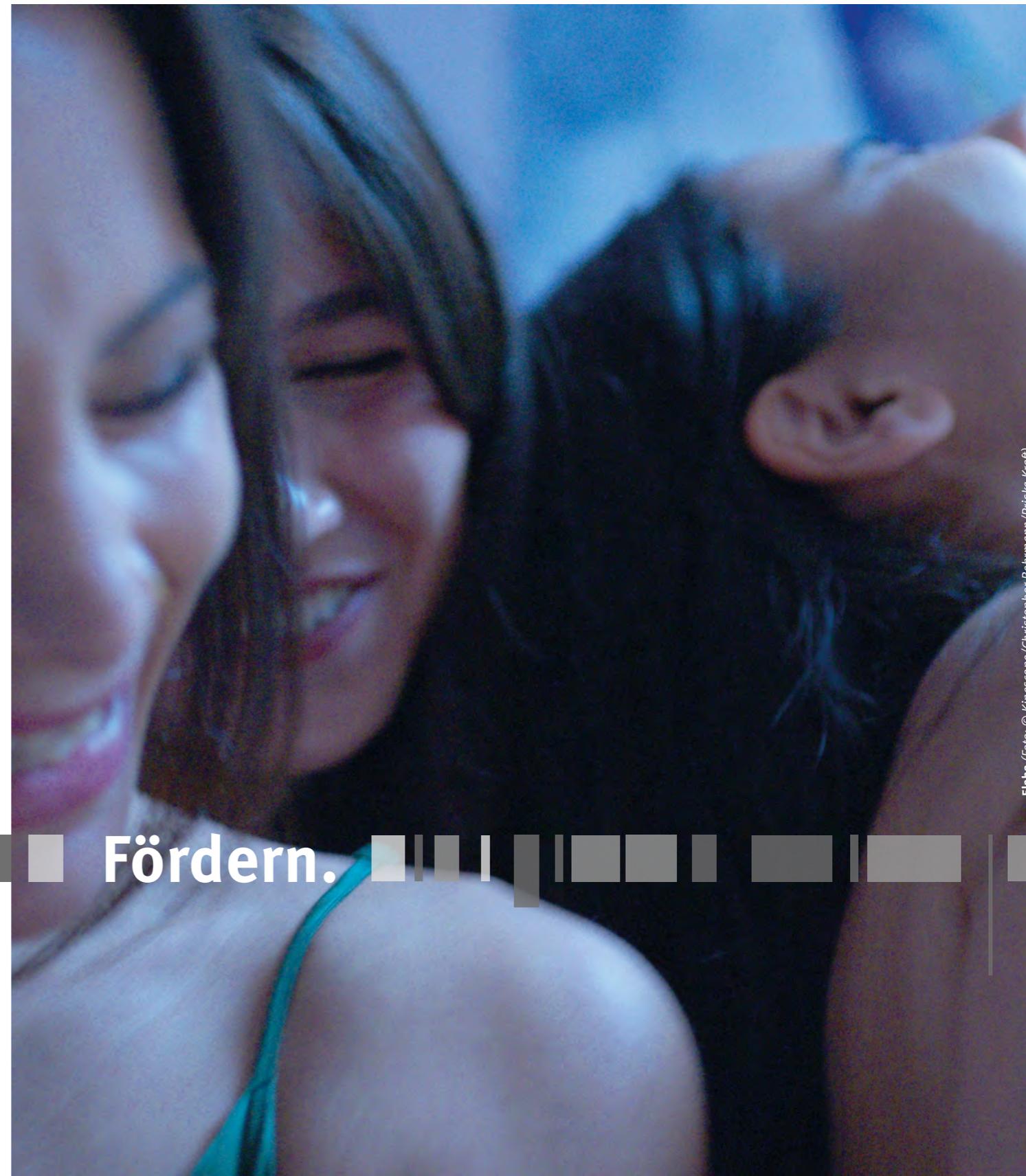
## Vorwort des Geschäftsführers

Unser Leitsatz „Fördern, Vernetzen, Entwickeln – damit aus Ideen Erfolge werden!“ gliedert auch für das Jahr 2022 unseren Bericht. Die Bilder und Zahlen schaffen Transparenz über die Verwendung der uns anvertrauten Mittel und belegen die Bandbreite und die Erfolge der von uns geförderten und durchgeführten Projekte.

Besondere Bedeutung haben für unsere Arbeit die Dimensionen Nachhaltigkeit, Innovation und gesellschaftliche Relevanz. Hierzu drei Beispiele: Mit der Einführung ökologischer Standards als Fördervoraussetzung leisten wir einen Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise. Wir verlangen ökologisch nachhaltiges Handeln nicht nur von unseren Förderkund:innen – auch wir haben unseren Betrieb in allen Bereichen entsprechend umgestellt. Das bei nordmedia angesiedelte APITs Lab vermittelt über unser Expert:innen-Netzwerk innovative Lösungen in Workflow, Virtualisierung oder Gamification an Unternehmen aller Branchen. Wir haben uns ebenfalls neu aufgestellt und bspw. die Förderung digitalisiert sowie unsere Arbeit mobil und flexibel organisiert. Schließlich werden unsere geförderten Projekte regelmäßig durch Preise ausgezeichnet und erreichen auf der Leinwand oder dem Screen ein großes Publikum und beste Quoten. Dies unterstreicht die kulturelle und gesellschaftliche Relevanz unserer Arbeit. Diversität und die Einhaltung sozialer und fairer Standards sind dabei einige weitere aktuelle Themen sowohl der Förderung als auch bei nordmedia selbst.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre – nutzen Sie die Verweise auf unsere vertiefenden Informationen im Internet.

**Thomas Schäffer**



Elaha (Foto: © Kinescope/Christopher Behrmann/Priska Kraft)

## Festivals: Großes Kino in Niedersachsen und Bremen



**7. Filmfest Bremen, 20.–24.4.22.** Über 180 Filme aus 38 Ländern wurden in der Hansestadt präsentiert. Eröffnet wurde das Festival mit dem vielfach ausgezeichneten Spielfilm **Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush** von Andreas Dresen.



**29. Internationales Filmfest Oldenburg, 14.–18.9.22.** Eröffnet wurde das Festival mit **The Ordinaries**, und das Nachwuchsprojekt **Jockstrap Jesus** von Samuel Bereuther freute sich über den German Independence Award für den Besten Kurzfilm.



**36. Braunschweig International Film Festival, 7.–13.11.22.** Sophie Linnenbaums **The Ordinaries** wurde mit dem Heimspielpreis für den Besten Film mit regionalem Bezug an Denise M'Baye und den Jugendfilmpreis Kinema ausgezeichnet.



**32. Internationales Filmfest Emden-Norderney, 8.–15.6.22.** Das Science-Fiction-Drama **Everything will Change** erhielt auf dem Filmfestival den NDR Filmpreis für den Nachwuchs sowie Regisseur und Autor Marten Persiel den Creative Energy Award.



**43. Europäisches Filmfestival Göttingen, 25.11.–4.12.22.** Regisseurin Monika Treut präsentierte ihren Dokumentarfilm **Generation** in der Reihe „Neues deutsches Kino“.



**3. up-and-coming Drehbuchfestival Hannover, 25.–27.11.22.** Ein Online-Panel-Programm bot jungen Autor:innen die Möglichkeit sich fortzubilden und zu vernetzen. Tobias Kerber (l.) und Samuel Bereuther erhielten den Nachwuchs-Drehbuchpreis.



**35. European Media Art Festival Osnabrück, 20.–24.4.22.** *Die Welt der Dinge* und ihr komplexes Verhältnis zum Menschen standen unter dem Festivalthema „The Thing is“ im Mittelpunkt zahlreicher Medienkunst-Installationen und in über 120 Filmen aus mehr als 30 Ländern.



**37. FilmFest Osnabrück – Festival des Unabhängigen Films, 12.–16.10.22.** Engagiertes Kino, innovative Filmkunst und vielseitige Nachwuchsfilm. nordmedia stellte im Rahmen von **ON THE ROAD** u. a. die ökologischen Mindeststandards für Film- und TV-Produktionen vor.

### Festivals

|  | Förderung von Abspiegel und Präsentation | Medienförderfonds Land Niedersachsen | Covid-19-Sondermittel Land Niedersachsen | Fördersumme           |
|--|--|--------------------------------------|--|-----------------------|
| 7. Filmfest Bremen 2022  | 80.000,00 €                              | 0,00 €                               | 0,00 €                                   | 80.000,00 €           |
| 43. Europäisches Filmfestival Göttingen 2022                                 | 0,00 €                                   | 45.600,00 €                          | 13.680,00 €                              | 59.280,00 €           |
| up-and-coming Drehbuchfestival 2022 und 17. up-and-coming Film Festival 2023 | 4.800,00 €                               | 35.895,71 €                          | 27.360,00 €                              | 68.055,71 €           |
| 36. Internationales Filmfest Braunschweig 2022                               | 40.000,00 €                              | 119.250,00 €                         | 47.775,00 €                              | 207.025,00 €          |
| 32. Internationales Filmfest Emden-Norderney 2022                            | 40.000,00 €                              | 119.250,00 €                         | 14.280,00 €                              | 173.530,00 €          |
| 35. European Media Art Festival 2022   | 0,00 €                                   | 205.000,00 €                         | 60.000,00 €                              | 265.000,00 €          |
| 37. FilmFest Osnabrück – Festival des Unabhängigen Films 2022                | 10.000,00 €                              | 22.000,00 €                          | 9.500,00 €                               | 41.500,00 €           |
| 29. Internationales Filmfest Oldenburg 2022                                  | 45.000,00 €                              | 77.100,00 €                          | 36.630,00 €                              | 158.730,00 €          |
| <b>Gesamt</b>  | <b>219.800,00 €</b>                      | <b>624.095,71 €</b>                  | <b>209.225,00 €</b>                      | <b>1.053.120,71 €</b> |

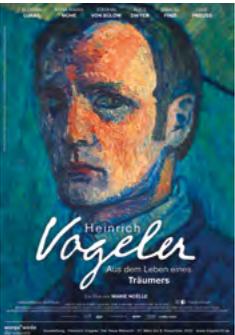
Fotos, linke Seite (v. l. n. r.):  
 © Manja Herrmann, © Internationales Filmfest Oldenburg  
 © Carisma Media, © Filmfest Emden/Ernst Weerts

Fotos, rechte Seite (v. l. n. r.):  
 © RuNing Zhao/2022 FKI e. V., © up-and-coming/Alex Martin  
 © Angela von Brill, © FilmFest Osnabrück/Kerstin Hehmann



Mehr Infos

## Kinostarts: Von Arthouse bis Animationsfilme für die Kleinsten

|   |   |   |  |   |
|---|---|---|--|---|
|    |    |    |    |    |
| 17.3.2022<br>Die Häschenschule – Der große Eierklatz                                | 24.3.2022<br>Cícero – Zwei Leben, eine Bühne  | 31.3.2022<br>Peterchens Mondfahrt   | 28.4.2022<br>Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush                                      | 5.5.2022<br>Als Susan Sonntag im Publikum saß   |
|    |    |    |    |    |
| 12.5.2022<br>Heinrich Vogeler – Aus dem Leben eines Träumers                        | 2.6.2022<br>Rivale  | 9.6.2022<br>Ein großes Versprechen  | 14.7.2022<br>Everything will Change  | 18.8.2022<br>Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka!                             |
|  |  |  |  |  |
| 8.9.2022<br>Alle für Ella   | 22.9.2022<br>Mittagsstunde  | 29.9.2022<br>Die Schule der magischen Tiere 2                                       | 13.10.2022<br>Meine Chaosfee & ich   | 20.10.2022<br>Die Mucklas ... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen              |

Hier gibt es die gesamten Kinostarts aus 2022.



Mehr Infos

## Kinoprogrammpreise: Feierliche Verleihung in Bad Nenndorf



Ausgezeichnetes Kino: die nordmedia-Kinoprogrammpreisträger:innen 2022 im Kurpark von Bad Nenndorf. (Foto: © Marie-Christin Pratsch)

**Kinoprogrammpreis für die Gestaltung eines hervorragenden Jahresfilmprogramms in der Kategorie nichtgewerbliche Filmtheater (je 1.250 Euro)**

- Filmtheater Universum, Bramsche
- City 46/Kommunalkino, Bremen
- Kommunales Kino, Bremerhaven
- Kino achteinhalb, Celle
- Filmclub der VHS, Emden
- Kino Lumière, Göttingen
- Gronauer Lichtspiele, Gronau
- Kino im Künstlerhaus, Hannover
- Kino im Sprengel, Hannover
- Kellerkino der VHS, Hildesheim
- Kino im Kulturverein Platenlaase, Jameln
- Das Andere Kino, Lehrte
- Centralkino, Lingen
- Cinema Neustadt im Leinepark, Neustadt a. Rbge.
- Mobiles Kino Niedersachsen, Oldenburg
- Kino in der Lagerhalle, Osnabrück
- Ritterhuder Lichtspiele, Ritterhude
- LichtSpiel, Schneverdingen
- Kommunalkino, Verden

**Kinoprogrammpreis für die Gestaltung einzelner hervorragender Filmsonderprogramme und Programmreihen in der Kategorie gewerbliche Filmtheater (je 2.500 Euro)**

- Kino, Aurich
- Phoenix Kurlichtspiele, Bad Nenndorf
- Kronen-Lichtspiele, Bad Pyrmont
- Astor Filmtheater, Braunschweig
- Atlantis Kino, Bremen
- Gondel, Bremen
- City Kino, Buxtehude
- Koki im Central Cineworld, Diepholz
- Kino Méliès, Göttingen
- Lodderbast, Hannover
- Harsefelder Lichtspiele, Harsefeld
- Filmhof, Hoya
- Li-Lo Servicekino, Lönigen
- Kino Alte Brennerei, Lüchow
- Kino, Meppen
- Filmpalast am Hafen, Nienburg
- Filmpalast, Nordenham
- Oscar Kulturspielhaus, Osterholz-Scharmbeck

- Schauburg Filmtheater, Quakenbrück
- Lichtburg, Quernheim
- Metropol-Theater, Rinteln/Steinbergen
- Filmpalast, Schwanewede
- Hansa Kino, Syke
- LiLi-Servicekino, Wildeshausen
- Apollo im UCI Kino, Wilhelmshaven
- Metropol-Theater, Wolfsburg

**Kinoprogrammpreis für die Gestaltung einzelner hervorragender Filmsonderprogramme und Programmreihen in der Kategorie gewerbliche Filmtheater (je 5.000 Euro)**

- Universum Filmtheater, Braunschweig
- Cinema Ostertor, Bremen
- Schauburg Kino, Bremen
- Neue Schauburg, Burgdorf
- Apollo, Hannover
- Kino am Raschplatz, Hannover
- Capitol Kino, Löhne
- Scala Programmkino, Lüneburg
- Casablanca-Kino, Oldenburg

- Cine k, Oldenburg
- Cinema-Arthouse, Osnabrück
- Central-Theater, Uelzen



Mehr Infos

## TV- und Mediatheken-Highlights: Bunt und vielfältig wie nie zuvor



Das Quotenhighlight des Jahres 2022 war der Fernsehfilm **Tatort: Tyrannenmord** von Christoph Stark mit einem Marktanteil von 29 % und rund 9,5 Mio. Zuschauenden. Die Tatort-Episode mit dem Ermittlungsteam Wotan Wilke Möhring und Franziska Weisz wurde u. a. in Holzminden und Hannover gedreht.

(Foto: © NDR/Cinecentrum/Marc Meyerbröker)



Die in Bremen, Schwanewede und Hamburg gedrehte True-Crime-Serie **Reeperbahn Spezialeinheit FD65** erzielte einen Marktanteil von 10,7 %. (Foto: © NDR/Gebrüder Beetz Filmproduktion)



Die Doku-Serie **#UnterAlmans – Migrantische Geschichte(n)** hört denjenigen zu, die eingewandert sind, und verzeichnete 610.000 Zuschauende. (Foto: © Radio Bremen/MDR/Kristin Sibert)



Die unter anderem in Retzow und Norderney gedrehte **zweite Staffel** der Thriller-Serie **Sløborn** von Christian Alvarth erreichte 480.000 Zuschauende. (Foto: © Syrreal Entertainment/ZDF)



Das hauptsächlich in Niedersachsen gedrehte Drama **Auf dem Grund** von Thorsten M. Schmidt erreichte rund 6 Mio. Zuschauende. (Foto: © NDR/Hager Moss Film/Christine Schröder)



Dustin Looses TV-Serie **Zerv – Zeit der Abrechnung** erreichte mit einem Marktanteil von 16,5 % rund 4,5 Mio. Zuschauende. (Foto: © ARD/W&B Television GmbH/Merav Maroody)



Der mit zwei LOLAS ausgezeichnete Spielfilm **Lindenberg! Mach dein Ding** von Hermine Huntgeburth erzielte einen Marktanteil von 11,7 %. (Foto: Gordon Timpen/Hamburg, Tom Trambow/NRW)



Das unter anderem in Niedersachsen im Landkreis Hildesheim gedrehte Dokudrama **Nazijäger – Reise in die Finsternis** von Raymond Ley erreichte 2,4 Mio. Zuschauende. (Foto: © NDR/SPIEGEL TV/Michael Ihle)



Der für „besonders wertvoll“ befundene Animationsfilm **Die Heinzels – Rückkehr der Heinzelmännchen** von Ute von Münchow-Pohl erzielte einen Marktanteil von 5,8 %. (Foto: © Akkord Film/Tobis Film)



Der vielfach ausgezeichnete Spielfilm **Ivie wie Ivie** in der Regie von Sarah Blaßkiewitz erreichte rund 410.000 Zuschauende. (Foto: © 2021 Weydemann Bros./Constanze Schmitt & David Schmitt)



## Nachwuchsförderung: Talente von morgen



In 2022 wurden 18 Nachwuchsprojekte, zwölf Produktionen und sechs Treatments mit rund 145.190 Euro unterstützt. Seit 2017 werden über das Förderprogramm **mediatalents** audiovisuelle Projekte junger Talente mit dem Ziel subventioniert, Nachwuchs zu entdecken, zu fördern und ihm eine Starthilfe zu geben.

**mediatalents**  
NIEDERSACHSEN

Der Kurzspielfilm **Auf der Kippe** von Veronika Sophie Hauger und Johanna Marie Scheler zeigt queere, junge FLINTA\*-Personen in der gegenwärtigen Klimakrise. (Foto: © Djoana Weimann)



Das einzigartige „Artist-in-Residence“-Kurzfilmstipendium **cast&cut** der nordmedia und der Stiftung Kulturregion Hannover ermöglicht Nachwuchs-Regisseur:innen, für jeweils ein halbes Jahr in Hannover zu leben und ein Kurzfilmprojekt zu verwirklichen. Das Stipendium beinhaltet einen Projektkostenzuschuss, ein monatliches Stipendium und ein Apartment.

**CAST & CUT**

Der Kurzfilm **Noahs Strophe** von Roni Zorina wurde u. a. im Ihmepark in Hannover gedreht. (Foto: © Martin Neumeyer)



Angela Regius' Kurzspielfilm erzählt von Olivia, die einen Ort ihrer Kindheit erforscht. **Au revoir, Olivia** wurde in Bad Salzdetfurth gedreht. (Foto: © Jana Schütze)



Der Kurzdokumentarfilm **Der Kern, der dich zusammenhält** von Jonas Kaufmann thematisiert die Flucht der Ukrainer:innen aus der Perspektive der Generation Z. (Foto: © Jonas Kaufmann)



In der ersten Jahreshälfte war **Roni Zorina** in der Stipendienstätte Villa Minimo in Hannover zu Gast: Sie setzte hier ihren Kurzfilm **Noahs Strophe** über einen Jungen mit einem angeborenen Gendefekt um. (Foto: © Johannes Treß)



**Andreas Boschmann** arbeitete während der zweiten Jahreshälfte an seinem Dokumentarfilm **Da haben wir getanzt** über seine Großmutter, die in einem Dorf nicht weit von Hannover entfernt lebt. (Foto: © Markus Tiarks)



Mehr Infos

Hier gibt es weitere Infos zu den Nachwuchsförderprogrammen **Nordlichter** und **Filmstart Bremen**.

## Die nordmedia-Fördermittelverwendung 2022



Der Familienfilm **Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka!** ist das zweite Abenteuer basierend auf der gleichnamigen, weltweit erfolgreichen Kinderbuchreihe von Alice Petermüller. Regisseurin Martina Plura erzählt die Geschichte um ein Mädchen und ihre Clique, die auf Klassenfahrt gehen.

(Foto: © Sandra Hoever)



Der Fortsetzungserfolg **Die Schule der magischen Tiere 2** nach der beliebten Kinderbuchreihe von Margit Auer knackte 2022 Rekorde an der Kinokasse: Die Verfilmung von Sven Unterwaldt hat mittlerweile 2,8 Mio. Besuchende – und das als erster deutscher Film in den 2020er-Jahren.

(Foto: © DeSqueezed/Bernhard Jasper)

|            |   |                        |
|------------|---|------------------------|
| 33         | Förderung der Drehbuch- und Stoffentwicklung                | 580.783,45 €           |
| 12         | Projektentwicklungsförderung                                | 437.295,23 €           |
| 89         | Produktionsförderung (inklusive Aufstockungsmittel des NDR) | 8.449.146,66 €         |
| 9          | Förderung von Verleih/Vertrieb/Verbreitung                  | 105.274,10 €           |
| 12         | Förderung von Abspiel und Präsentation                      | 276.580,00 €           |
| 1          | Förderung von Investitionen                                 | 30.000,00 €            |
| 12         | Vergabe von Preisen, Stipendien und Prämien                 | 117.500,00 €           |
| 6          | Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen                      | 40.450,00 €            |
| 2          | Förderung sonstiger Maßnahmen                               | 59.500,00 €            |
| <b>176</b> | <b>Projekte</b>   | <b>10.096.529,44 €</b> |
| 3          | Produktionsförderung  | 229.550,00 €           |
| 7          | Förderung von Abspiel und Präsentation                      | 624.095,71 €           |
| 3          | Förderung von Investitionen                                 | 130.223,55 €           |

|            |   |                        |
|------------|---|------------------------|
| 51         | Vergabe von Preisen, Stipendien und Prämien (Filmprogrammpreise Niedersachsen)            | 131.250,00 €           |
| 4          | Förderung von Games   | 161.000,00 €           |
| <b>68</b>  | <b>Projekte, gefördert aus Sondermitteln des Landes Niedersachsen (Medienförderfonds)</b> | <b>1.276.119,26 €</b>  |
| 2          | Projektentwicklungsförderung  | 15.600,00 €            |
| 23         | Produktionsförderung  | 437.980,64 €           |
| 7          | Förderung von Abspiel und Präsentation  | 209.225,00 €           |
| 28         | Kino-Betriebsbeihilfen  | 280.000,00 €           |
| <b>60</b>  | <b>Projekte, gefördert aus den Covid-19-Sondermitteln des Landes Niedersachsen</b>        | <b>942.805,64 €</b>    |
| <b>304</b> | <b>Gesamt</b>   | <b>12.315.454,34 €</b> |

### Regionaleffekt

|  |                        |
|--|------------------------|
| <b>Gesamtherstellungskosten geförderter Projekte 2022</b>                          | <b>91.927.255,59 €</b> |
| davon in Niedersachsen verausgabt (sog. Niedersachsen-Effekt)                      | 15.859.747,91 €        |
| davon in Bremen verausgabt (sog. Bremen-Effekt)                                    | 2.626.825,49 €         |
| beide Regionaleffekte bezogen auf vergebene Mittel                                 | <b>150 %</b>           |
| durchschnittliche Beteiligungsquote der nordmedia                                  | 13 %                   |
| Ausgaben in Niedersachsen bezogen auf Fördermitteleinsatz des Landes Niedersachsen | 391 %                  |
| Ausgaben in Bremen bezogen auf Fördermitteleinsatz der Freien Hansestadt Bremen    | 414 %                  |



Mehr Infos

## Die nordmedia-Mehrkostenförderung 2022



Der u. a. in Hannover gedrehte Spielfilm **Alle für Ella** von Teresa Fritzi Hoerl startete im Sommer in den Kinos. In dem Jugendfilm träumt Ella, gespielt von Lina Larissa Strahl (rechts), von einer großen Musikkarriere.

(Foto: © Neue Bioskop Film/Anke Neugebauer, Marc Reimann)



Realfilm gepaart mit animierten Charakteren: In bewährter Tradition erzählt die deutsch-luxemburgische Koproduktion **Die Mucklas ... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen** von Ali Samadi Ahadi die Vorgeschichte zu den beliebten Pettersson & Findus-Filmen.

(Foto: © Wild Bunch Germany 2022)

|   |  |                     |
|---|--|---------------------|
| <b>Kino-Betriebsbeihilfen</b> (siehe Tabelle Seite 36)                                    |  | <b>280.000,00 €</b> |
| <b>Covid-19-Sondermittel Land Niedersachsen für Filmfestivals</b> (siehe Tabelle Seite 4) |  | <b>209.225,00 €</b> |
| <b>Projektentwicklung – Mehrkostenförderung</b>   |  |                     |
| The Greek Job (AT)  | magical realist UG (haftungsbeschränkt)          | 6.600,00 €          |
| Draußen nur Kännchen  | Black and Honey Pictures GmbH                    | 9.000,00 €          |
|   |  | <b>15.600,00 €</b>  |
| <b>Produktion – Mehrkostenförderung</b>   |  |                     |
| Happy Family 2  | United Entertainment Ltd.                        | 50.000,00 €         |
| Miss Holocaust Survivor   | magical realist UG (haftungsbeschränkt)          | 22.000,00 €         |
| Meine Chaosfee & ich  | SERU Animation GmbH & Co KG                      | 40.000,00 €         |
| Der Veteran   | Rainer Ludwigs                                   | 7.577,33 €          |
| Hao Are You   | Hanfgarn & Ufer Filmproduktion GbR               | 6.000,00 €          |
| De Windmüller   | Rainer Ludwigs                                   | 8.400,75 €          |
| Ängste (AT) (mediatalents)  | Al Shafei Abby                                   | 2.008,55 €          |
| Als Susan Sonntag im Publikum saß   | Independent Partners Film, Kahl – Neumann – GbR  | 4.800,00 €          |
| Mein Falke  | Provobis Gesellschaft für Film und Fernsehen mbH | 29.500,00 €         |

|   |   |                     |
|---|---|---------------------|
| Adam & Ida – Almost a Fairytale               | Hoferichter u. Jacobs Gesellschaft für audiovisuelle Medien mbH | 4.118,83 €          |
| Wolfgang Trepper: Früher war alles besser     | Record Film GmbH  | 7.985,76 €          |
| War Sailor                                    | Rohfilm Factory GmbH  | 50.000,00 €         |
| Niemandsland                                  | Novo Film GmbH, Hannover  | 3.059,73 €          |
| Jockstrap Jesus (mediatalents)                | Samuel Bereuther  | 1.111,59 €          |
| Janine zieht aufs Land (mediatalents)         | Jan Eilhardt  | 2.822,00 €          |
| Tatort: Verborgен                             | Wüste Medien GmbH   | 30.134,00 €         |
| Prachtvolle Häuser und edle Pferde            | MfG-Film GmbH & Co. KG/NL Seevetal                              | 4.796,85 €          |
| Rabbit Academy – Die Serie zur Häschenschule  | SERU Animation GmbH & Co KG                                     | 50.000,00 €         |
| Gefesselt                                     | Neue Bioskop Television GmbH                                    | 16.000,00 €         |
| Jugendland 2.0                                | heyfilm   | 16.065,25 €         |
| createF – The Female Founders Show            | Franziska Pohlmann  | 19.600,00 €         |
| Die Heinzels – Neue Mützen, neue Mission (AT) | SERU Animation GmbH & Co KG                                     | 46.000,00 €         |
| Safe Haven (AT)                               | magical realist UG (haftungsbeschränkt)                         | 16.000,00 €         |
|   |   | <b>437.980,64 €</b> |
| <b>Gesamt</b>                                 |   | <b>942.805,64 €</b> |

## Preise: Ausgezeichnet und vielfach gelobt



Laila Stieler erhielt den Silbernen Bären für das Beste Drehbuch 2022 auf der Berlinale für **Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush** in der Regie von Andreas Dresen.

(Foto: © Piero Chiussi/Berlinale 2022)



Die Doku-Fiktion **Everything will Change** von Regisseur Marten Persiel wurde mit dem Max Ophüls Preis in der Kategorie „Publikumspreis Spielfilm“ ausgezeichnet. (Foto: © Oliver Dietze)



Der Spielfilm **Letzter Abend** in der Regie von Lukas Nathrath (Mitte) erhielt in Locarno den Cinegrell First Look Award 2022. (Foto: © Letzter Abend)



Regisseurin Sophie Linnenbaum erhielt den Förderpreis Neues Deutsches Kino in der Kategorie „Beste Regie“ für ihren Debütfilm **The Ordinaries**. (Foto: © Filmfest München/Bojan R.)



Kameramann Rafael Starman wurde für den Spielfilm **Gewalten** von Constantin Hatz mit dem Heiner-Carow-Preis zur Förderung der deutschen Filmkunst ausgezeichnet. (Foto: © Daniel Seiffert/Berlinale 2022)



Das Team von **Sörensen hat Angst** wurde gleich vierfach ausgezeichnet: 2022 gab es Grimme-Preise in der Kategorie „Wettbewerb Fiktion“ für Regie, Drehbuch, Kamera und Darstellung. (Foto: © xChristophxHardtx)



Bester Spielfilm in Silber, Beste weibliche Hauptrolle und Beste männliche Nebenrolle – drei LOLAS für den Spielfilm **Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush** von Andreas Dresen. (Foto: © Deutsche Filmakademie/Eventpress)



Die Produzentinnen Britta Strampe und Laura Klippel freuten sich über den Förderpreis Neues Deutsches Kino in der Kategorie „Beste produzentische Leistung“ für **The Ordinaries**. (Foto: © Filmfest München/Bojan R.)



Regisseur Lars Jessen (links) erhielt für **Mittagsstunde** den Gilde Filmpreis in der Kategorie „Bester Film national“ (Foto: © AG Kino – Gilde e. V.)



Das Team von **Paws and Leaves** freute sich über den Ubisoft Newcomer Award im Rahmen des Deutschen Entwicklerpreises. (Foto: © DP Dedicative Productions GmbH für Deutscher Entwicklerpreis 2022)



Zwei Silberne Bären für **Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush**: Neben Laila Stieler (rechts) wurde auch Meltem Kaptan für die Beste schauspielerische Leistung in einer Hauptrolle ausgezeichnet. (Foto: © Piero Chiussi/Alexander Janetzko)



Mehr Infos

## Ein aktionsreiches Jahr für das APITs Lab



The Ordinaries (Foto: © Bandenfilm/Valentin Seimke, Josefine Lindner, Max-Josef Schöpphorn, Sophie Peters)

# Vernetzen.



Das APITs Lab hat 2022 ein **neues Team** aufgestellt und den Schwerpunkt auf neue Veranstaltungen sowie die Erweiterung des Netzwerks gelegt. (Foto: © nordmedia)



Das APITs Lab konnte sich auf verschiedenen Messen und Veranstaltungen präsentieren: so auch auf der **IdeenExpo**, die einen Besucherrekord vermeldete. (Foto: © nordmedia)



Ein Highlight in 2022 war die **gamescom**: Das APITs Lab knüpfte zahlreiche Kontakte auf dem Gemeinschaftsstand des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung. (Foto: © Dirk Baumbach)



Die Indie Arena Booth auf der **gamescom**: Staatssekretär Dr. Berend Lindner war zu Gast und trat beim multisensorischen Game „Downhill Legend“ der SisyFox GmbH selbst in Aktion. (Foto: © Dirk Baumbach)



Die **HANNOVR** als gelungener Jahresabschluss: Deutschlands größtes Virtual-Reality-Meetup feierte zehnjähriges Jubiläum und das APITs Lab war vor Ort dabei. (Foto: © hannoverimpuls GmbH)



Mehr Infos

## Von Norderney bis nach Cannes: Vielfältige Events der nordmedia



Extended Reality und Virtual Production in Film und TV waren die Themen beim **PRIMETIME talk & night** in den TVN-Studios in Hannover. Mit Talk-Gästen von Day for Night, TVN und dem Veranstaltungstechnikunternehmen Neumann&Müller wurde über neue Möglichkeiten des Filmemachens diskutiert. Anschließend gab es einen Einblick in das neue XR+-Studio am Standort.

(Foto: © Franz Fender)



Jochen Coldewey, Bereichsleiter der Film- und Medienförderung, wurde nach über 20 Jahren bei der nordmedia mit einem **talk special** in den Ruhestand verabschiedet. (Foto: © Marcel Zeumer)



Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnten im September endlich die in der Region Hannover gedrehten Kurzfilme der **cast&cut-Stipendiat:innen** gezeigt werden. (Foto: © Helge Krückeberg)



Auch der **FIREABEND**, das Meetup der niedersächsischen und bremischen Gamesbranche, konnte wieder vor Ort im Coworking Space Hafven stattfinden. (Foto: © nordmedia)



International präsentierte sich nordmedia wieder gemeinsam mit focus germany, der Dachorganisation der größten deutschen Filmförderungen, im Marché du Film der Internationalen Filmfestspiele Cannes. (Foto: © nordmedia)



Mit der Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund fand zum zweiten Mal ein Freiluftkinoabend in den Ministergärten in Berlin statt. Gezeigt wurden **Mittagsstunde** und **Everything will Change**. (Foto: © Yorck Maecke)



Gemeinsam mit dem Niedersächsischen Wirtschaftsministerium bespielte nordmedia mit dem APITs Lab einen Stand auf dem weltweit größten Event für Computer- und Videospiele, der **gamescom**. (Foto: © Dirk Baumbach)



Der nordmedia **SMALL TALK** und die Fortbildungsangebote **skilltree SCREEN** und **GAMES** fanden digital statt. Die Formate funktionieren auch nach der Pandemie als digitale Wissensvermittlung für die Branchen.



Das Koproduktionstreffen-Format **ON THE ROAD** startet auf dem Int. Filmfest Emden-Norderney. In Kooperation mit dem Nederlands Filmfonds pitchten deutsche und niederländische Produzent:innen Projekte für neue Koproduktionen. (Foto: © Fotostudio Clickklakwerk)



## Film Commission: Eine Schnittstelle, die verbindet



Franky Five Star (Foto: © Sami Kuokkanen/Achtung Panda!)

Entwickeln.



Die Film Commission der nordmedia ist zentrale Anlaufstelle rund um die Dreharbeiten in Niedersachsen und Bremen. Als Schnittstelle zwischen Motivgebenden, Medienbranche und Behörden bietet sie kostenlose Beratungsleistungen an. Sie unterstützt Produktionen bei der Drehortsuche und stellt Kontakte zu hiesigen Dienstleistenden und Genehmigungsgebern her.

(Foto: Dreharbeiten zu **Noahs Strophe**, © Christopher Sälzer)



Die German Film Commissions stellen regelmäßig besondere Filmschauplätze aus ganz Deutschland vor. Im September stand Göttingen als „Filmlocation des Monats“ im Fokus und wurde auf den Social-Media-Kanälen mit Hintergrundinformationen vorgestellt. (Foto: © Christoph Mischke)



Ab 2023 müssen Dreharbeiten umweltfreundlich durchgeführt werden: Grünes Filmen, ökologische Mindeststandards, nachhaltige Unterkünfte, Green Consultants waren Themen bei dem nordmedia-Kommunennetzwerk 2022. (Foto: © Eilhardt Productions)



Mehr Infos

## Dreharbeiten: Niedersachsen und Bremen werden zu Filmsets



Im Frühsommer wurde an der Nordseeküste das Mystery-Drama **Die Flut – Tod am Deich** u. a. in Dornum, Norden, Wittmund und Esens gedreht. (Foto: © ARD Degeto/Nordfilm/Christine Schroeder)



In 39 Drehtagen wurde die sechsteilige Mystery-Serie **Die nettesten Menschen der Welt** von Regisseur Alexander Adolph und seinem Team ausschließlich in Lüneburg und Umgebung produziert. (Foto: © NDR/Studio Zentral/Georges Pauly)



nordmedia am Set von **Mein Falke** in Wolfsburg und Umgebung: Regisseur Dominik Graf produzierte den Fernsehfilm an 30 Drehtagen in Niedersachsen mit Anne Ratte-Polle in der Hauptrolle. (Foto: © Provobis/NDR/Frédéric Batier)



Nach dem erfolgreichen Regiedebüt von Bjarne Mädel **Sörensen hat Angst** wurde im November 2022 der zweite Film aus der Reihe, **Sörensen fängt Feuer**, in Varel, Butjadingen, Brake sowie in Hamburg gedreht. (Foto: © Michael Ihle Fotografie)



Nach dem Setbesuch im Jahr 2020 in Hannover wurden die Dreharbeiten des Dokumentarfilms **FCK 2020 – Zweieinhalb Jahre mit Scooter** im Mai 2022 nach 32 Drehtagen in zwei Jahren in Bremen beendet. (Foto: © Andreas Schlieter)



Mehr Infos

## CLOSEUP Bremen: Neue Teams und innovative Projekte



Vier Teams in der vierten **CLOSEUP Bremen-Runde**: Vivid Canvas, Neele Power, Walkfluencer und Zircula haben ihre innovativen Projekte 2022 mit dem Medienstipendium umgesetzt.

(Fotos: © Magdalena Stengel)



Die **CLOSEUP Bremen-Teams** erhalten während der neunmonatigen Projektphase im Rahmen individueller Workshops Beratung und Unterstützung durch namhafte Expert:innen der Bremer Medienbranche. (Foto: © Magdalena Stengel)



Die Teams präsentieren ihre Projekte anschließend auf dem **Filmfest Bremen**. Neben der Professionalisierung wird den Stipendiat:innen hierdurch der Eintritt in das Mediennetzwerk geebnet. (Foto: © Johannes Treß)



Mehr Infos

## ON im OFF: Ein Blick hinter die Kulissen



Reihe H, Platz 7 – Film abl: eingetaucht in die Welt des Kinos. Im Interview zwei Kinobetreibende mit Leib und Seele.



Talks, Team und Talente: OFF-Gespräche auf der Berlinale mit Regisseur:innen, Produzent:innen, Darstellenden sowie Szenenbildenden und Creative Producers.



Einfach machen – mit Stipendium: Das Learning von zwei geförderten Nachwuchsteams zusammengefasst im OFF-Interview.



Fotos: © Michael Ihle

## Das Team der nordmedia

Stand 06/2023



**Thomas Schäffer**  
Geschäftsführer



**Katharina Beneke**  
Sachbearbeiterin  
Vertragswesen



**Anina Brundert**  
Büroleitung/Gremien



**Katrin Burchard**  
Förderreferentin



**Kai Dräger**  
Leiter Verwaltung



**Francesca Ebeling**  
Referentin Eventmanagement



**Anika Fenske**  
Referentin Bremen



**Julia Hoepfner**  
Förderreferentin



**Esther Kienke**  
Referentin Auszahlungs- und  
Erlösmanagement



**Tanja Kreiensen**  
Sachbearbeiterin Prüfwesen



**Denise Kreiling**  
Rechnungswesen



**Susanne Lange**  
Referentin Film Commission  
Niedersachsen/Bremen



**Noreen Opitz**  
Projektleitung APITs Lab



**Marion Rethorn**  
Rechnungswesen/Personal



**Wibke Schimpf**  
Referentin Presse und  
Unternehmenskommunikation



**Petra Schleuning**  
Leiterin Film- u. Medienförde-  
rung/Förderreferentin



**Thomas Starke**  
Förderreferent



**Roman Winkler**  
Förderreferent

Fotos: © Michael Ihle



## Bericht des Aufsichtsrates nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH

Der Aufsichtsrat hat während des Berichtsjahres die ihm nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen und des Gesellschaftsvertrages obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung der Gesellschaft laufend überwacht.

So hat sich der Aufsichtsrat im Laufe des Geschäftsjahres 2022 durch schriftliche und mündliche Berichte über den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft sowie alle wesentlichen Geschäftsvorgänge unterrichten lassen.

Der Aufsichtsrat hat in drei Sitzungen (02.03.2022; 21.06.2022; 24.11.2022) zu den Berichten der Geschäftsführung Stellung genommen und die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022, die diesem zugrunde liegende Buchführung sowie der Lagebericht sind von der CURA-CON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Berichte des Abschlussprüfers haben dem Aufsichtsrat gemäß § 170 Abs. 3 Satz 2 AktG vorgelegen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht gemäß § 171 Abs. 1 AktG geprüft.

Gegen das Ergebnis der Prüfung der Buchführung, des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts durch den Abschlussprüfer hat der Aufsichtsrat nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen zu erheben.

Der Abschlussprüfer hat an der Sitzung des Aufsichtsrates, die den Jahresabschluss behandelt hat, gemäß § 171 Abs. 1 Satz 2 AktG teilgenommen.

Den Jahresabschluss hat der Aufsichtsrat gebilligt. Er wird der Gesellschafterversammlung zur Feststellung vorgeschlagen. Der Aufsichtsrat schlägt der Gesellschafterversammlung weiter vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Hannover, 28.06.2023

Der Aufsichtsrat  
(Staatssekretär Dr. Jörg Mielke)

## Lagebericht der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH für das Geschäftsjahr 2022

### I. GESCHÄFT UND RAHMENBEDINGUNGEN

#### 1. Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH setzt sich strukturell aus einerseits der Geschäftsleitung sowie andererseits den Abteilungen ‚Film- und Medienförderung‘ und ‚Verwaltung‘ zusammen. Die Geschäftsführung umfasst dabei auch die Projektgeschäfte der Unternehmenseinheit ‚Medien und Medienentwicklung‘, die sich im Wesentlichen auf Aufträge im Bereich der digitalen Medienwirtschaft beziehen.

Die ‚Film- und Medienförderung‘ umfasst einerseits neben der Förderberatung die Förderverwaltung und -abwicklung inkl. dem Vertragsmanagement sowie andererseits die sogenannten Standortaktivitäten, die im Wesentlichen Maßnahmen der Branchenvernetzung, der Qualifizierung sowie spezifischer Serviceleistungen und die der Film Commission umfassen. Die Abteilung ‚Verwaltung‘ fasst die Zentralen Dienste sowie das Prüfwesen zusammen.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Gewinn nach Steuern in Höhe von TEUR 68 ab. Damit schließt die Gesellschaft deutlich besser ab als geplant (TEUR 1).

#### Film- und Medienförderung

In 2022 erfüllte die Gesellschaft erfolgreich den satzungsgemäßen Auftrag der kulturwirtschaftlichen Förderung von Film und Medien in Niedersachsen und Bremen. Im Rahmen der kulturwirtschaftlichen Förderung, zu deren Fördermittelaufkommen die Fördermittelgeber Land Niedersachsen, Freie und Hansestadt Bremen, NDR, Radio Bremen und ZDF beitragen sowie einschließlich der weiteren Sondermittel des Landes Niedersachsen (Medienförderfonds) und der Covid-19-Sondermittel des Landes Niedersachsen wurden insgesamt 290 Projekte mit insgesamt rd. 12,5 Mio. EUR gefördert (Vorjahr: 12,7 Mio. EUR für 294 Projekte).

Bei Gesamtherstellungskosten der geförderten Projekte in Höhe von 95,5 Mio. EUR (Vorjahr 122,8 Mio. EUR) wurden 16,3 Mio. EUR (Vorjahr 15,69 Mio. EUR) in Niedersachsen und 2,61 Mio.

EUR (Vorjahr 2,86 Mio. EUR) in Bremen verausgabt. Daraus errechnet sich ein sogenannter Regionaleffekt für die Gesamtregion in Höhe von 151 % (Vorjahr 146 %). Die eingesetzten Fördermittel lösen somit das 1,51-fache an Ausgaben in der Region aus. Die durchschnittliche Beteiligungsquote der nordmedia-Förderung lag dabei bei 13 % (Vorjahr 10 %).

Der Verwaltungssatz in Höhe von 8,5 % auf die Fördermittel blieb auch in 2022 konstant gegenüber den Vorjahren.

nordmedia leistet zudem in Eigenregie die Aufgaben der Verwendungsnachweisprüfung sowie des Auszahlungs- und Erlösmanagements. Die Kosten der Prüfung werden den Förderkund:innen über eine Pauschale in Rechnung gestellt.

#### Medien und Medienentwicklung

Zur Umsetzung von Maßnahmen im Bereich der Netzwerkveranstaltungen, Services und Marketingaktivitäten werden nach Aufsichtsratsbeschluss jährlich Mittel aus den Fördermittelaufkommen entnommen und der nordmedia bereitgestellt. Diese Mittel wurden zweckgebunden laut Plan eingesetzt, konnten pandemiebedingt auch in 2022 allerdings nicht im vollen Umfang verausgabt werden, da Vorhaben und Veranstaltungen ausfallen mussten oder als Online-Ausgaben sich den Gegebenheiten anpassen mussten.

Das in Beauftragung durch die Innovationszentrum Niedersachsen GmbH bei nordmedia angesiedelte Projekt APITs Lab musste die Veranstaltungs- und Beratungsangebote pandemiebedingt ebenfalls zum weit überwiegenden Teil online durchführen.

#### 2. Marktentwicklung

Allgemeine Entwicklung der Branche für nordmedia-relevante Segmente in 2022:

##### Film- und Medienwirtschaft

Kino<sup>1</sup>: 2022 stand die Filmwirtschaft weiterhin unter dem Einfluss der Auswirkungen durch die Pandemie. Die Kinobesucherkzahlen laut Ticketverkäufen konnten allerdings gegenüber dem Vorjahr (42,1 Mio.) mit 78 Mio. um 85,4 % zulegen. Damit liegen

sie allerdings noch deutlich unter dem Jahr 2019 (118,6 Mio.). Entsprechend blieb auch der Umsatz mit 722 Mio. EUR deutlich unter dem Wert von 2019 (1.024 Mio. EUR). Die Zahl der Kinounternehmen sank in 2022 um 0,7 % und liegt bei 1.219 Unternehmen (Vorjahr 1.228). Die Zahl der Spielstätten stieg leicht um 0,4 % auf 1.730 (Vorjahr 1.723), wobei die Zahl der Leinwände leicht um 0,4 % gegenüber 2021 auf 4.911 sank (Vorjahr 4.931). Niedersachsen konnte den Bestand an Kinostandorten und Spielstätten gegenüber dem Vorjahr halten (108/173), wobei die Zahl der Kinosäle leicht auf 444 sank (Vorjahr 452). Der Marktanteil deutscher Filme an den Kinobesucherzahlen (verkaufte Tickets) in 2022 erreicht einen Wert von 27,0 % und legt damit deutlich gegenüber dem Vorjahr (21,7 %) zu. Insgesamt wurden 554 Filme erstaufgeführt, davon 237 deutsche Filme (inkl. Koproduktionen). Dies entspricht einem Anteil von 43 %. Mit dem Film ‚Die Schule der magischen Tiere 2‘ war die nordmedia-Förderung an dem erfolgreichsten Film des Jahres 2022 beteiligt.

Games<sup>2</sup>: Der Gamesverband der deutschen Gamesbranche zog in 2022 eine positive Bilanz der noch jungen Spieleförderung durch den Bund. Demnach wuchs der Anteil der Beschäftigten seit 2020 um 12 %, die Anzahl der Gamesunternehmen in Deutschland legte um 26 % zu. Seit Einführung der bundesweiten Gamesförderung wird ein deutliches Wachstum der Projektbudgets konstatiert. Bei 33 % der Unternehmen wuchsen die Budgets um bis zu 50 %, bei 19 % bis zu 100 %, und 14 % der Unternehmen verzeichnen ein Wachstum der Budgets über 100 %.

Im ersten Halbjahr 2022 wuchs der Umsatz im Gamesmarkt gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2 % und legte um 85 Mio. EUR auf 4.545 Mio. EUR zu (Vorjahreszeitraum 4.446 Mio. EUR). Stärkste Wachstumstreiber waren dabei die Umsätze durch Gebühren für Online-Dienste mit 416 Mio. EUR, die Gameskäufe mit 477 Mio. EUR sowie als stärkstes Segment überhaupt die Umsätze der In-Game-/In-App-Käufe mit 2.035 Mio. EUR. Die Umsätze mit Hardware sanken dagegen von 1.578 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum auf 1.532 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2022.

#### Digitalisierung der audio-visuellen Medienbranche

Die vom Branchenverband BITKOM publizierte Daten zum ITK-Markt weisen für 2022 ein Marktvolumen von 196,1 Mrd. EUR (Vorjahr 188,6 Mrd. EUR) aus. Damit wächst der ITK-Markt insgesamt um 4 %.<sup>3</sup>

Laut gfu (HEMIX)<sup>4</sup> schrumpfte der Gesamtmarkt für Computer und Home-Electronics um 1,3 % und erreichte den Wert von ca. 48,4 Mrd. EUR. Dabei legte der Umsatz bei privat genutzter Telekommunikation um 8,5 % zu und erreichte ca. 14,7 Mrd. EUR. Die Elektro-Großgeräte legten leicht um 0,6 % auf 10,5 Mrd. EUR zu. Alle anderen Sparten verzeichneten Einbußen zwischen 1 % bei den Elektro-Hausgeräten (Umsatz gesamt 2022: 17,6 Mrd. EUR) und 11,1 % bei den privat genutzten IT-Produkten (Umsatz gesamt 2022: 7,7 Mrd. EUR).

<sup>1</sup> FFA – Das Kinojahr 2022; <https://www.ffa.de/publikationen-ffa.html> (abgerufen am 30.03.2023).

<sup>2</sup> <https://www.game.de/marktdaten/deutscher-gamesmarkt-waechst-im-ersten-halbjahr-2022-um-2-prozent/> (abgerufen am 30.03.2023).

<sup>3</sup> <https://www.bitkom.org/Marktdaten/ITK-Konjunktur/ITK-Markt-Deutschland/> (abgerufen am 30.03.2023).

<sup>4</sup> <https://gfu.de/markt-zahlen/hemix-2022/> (abgerufen am 30.03.2023).

## II. VERMÖGENS-, FINANZ- und ERTRAGSLAGE

### 1. Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss (nach Steuern) von TEUR 68 (Vorjahr TEUR 59). Die betrieblichen Erträge der Unternehmung erreichten in 2022 einen Wert von insgesamt TEUR 2.106 und lagen damit über dem Niveau des Vorjahres (TEUR 1.939).

### 2. Finanzlage

Das buchmäßige Eigenkapital der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 1.342 (Vorjahr TEUR 1.274).

2022 beträgt die Eigenkapitalquote 64,1 % (Vorjahr 11,6 %). Es wurden Rückstellungen in Höhe von TEUR 349 (Vorjahr TEUR 371) gebildet.

Die Gesellschaft wickelt ihre Geschäfte wie im Vorjahr vollständig innenfinanziert ab. Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsbereitschaft war stets gegeben.

### 3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme in 2022 betrug TEUR 2.095 (Vorjahr TEUR 10.971). Das Anlagevermögen hatte am Bilanzstichtag einen Anteil von 8,8 % am Gesamtvermögen (Vorjahr 1,6 %). Der Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen betrug 90,9 % (Vorjahr 98,3 %).

## III. CHANCEN- und RISIKOBERICHT

Das Jahr 2022 war wie das Vorjahr weiterhin geprägt durch die Pandemie. Der Gesamtbetrieb konnte im Mobile-Office-Modus unbeschadet fortgeführt werden. Die im Aufsichtsrat beschlossenen strategischen Initiativen wurden plangemäß umgesetzt. Sondermittel der Länder Niedersachsen und Bremen zur Minderung der Pandemiefolgen trugen wesentlich zur Steigerung der Umsätze bei und beeinflussten das Ergebnis 2022 positiv. Diese Sondermittel fallen für das Jahr 2023 nicht oder ggf. nur in sehr geringem Maße an.

Aufgrund der sehr regional bezogenen Förder- und Projektaktivität der nordmedia wurden aus der Kriegssituation in der Ukraine

keine risikobehafteten Einflüsse auf den Geschäftsverlauf der nordmedia festgestellt.

In 2022 wurden die Straffung und der Umbau der Organisation in eine veränderte Führungsstruktur umgesetzt. Die damit verbundenen Veränderungen zeigen für 2023 eine steigende Fluktuation bei den Beschäftigten. Der bestehende Fachkräftemangel stellt ein Risiko in der Nachbesetzung vakanter Stellen dar.

In 2022 wurde auch vor diesem Hintergrund das Lohnniveau bei nordmedia untersucht. Hieraus ergab sich ein Anpassungsbedarf, der für die Folgejahre erhöhte Personalkosten bedeutet. Diese Kostensteigerung wie auch die allgemeinen Kostensteigerungen weisen im Ergebnis für die Jahre 2024 und folgende nach aktuellem Stand negative Betriebsergebnisse aus. Diese gilt es durch geeignete Maßnahmen der Einnahmesteigerung bzw. Kostenreduzierung auszugleichen.

## IV. PROGNOSEBERICHT

Für das Geschäftsjahr 2023 wird mit einem leicht positiven Ergebnis in Höhe von TEUR 15 gerechnet. Wie unter III. dargestellt, werden für die Folgejahre 2024 und 2025 dagegen bei gegenüber der Planung unverändertem Geschäftsverlauf negative Betriebsergebnisse erwartet.

## V. NACHTRAGSBERICHT

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Hannover, den 28. April 2023

T. Schäffer  
Geschäftsführer nordmedia – Film- und Mediengesellschaft  
Niedersachsen/Bremen mbH

**Kennzahlen des testierten Jahresabschlusses zum 31.12.2022**  
**nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH**

**Stammkapital**  
 Das gezeichnete Kapital beträgt 660 T€ (s. Grafik)

**Geschäftsführung**  
 Thomas Schäffer

**Mitarbeiter:innen**  
 Die Anzahl der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter:innen:

|                      | Geschäftsjahr |
|----------------------|---------------|
| Vollzeitbeschäftigte | 11 (Vj. 11)   |
| Teilzeitbeschäftigte | 9 (Vj. 7)     |
|                      | 20 (Vj. 18)   |

**Umsatz**  
 1.668 T€ (Vj. 1.522 T€)

**Ergebnis nach Steuern**  
 69 T€ (Vj. 59 T€)

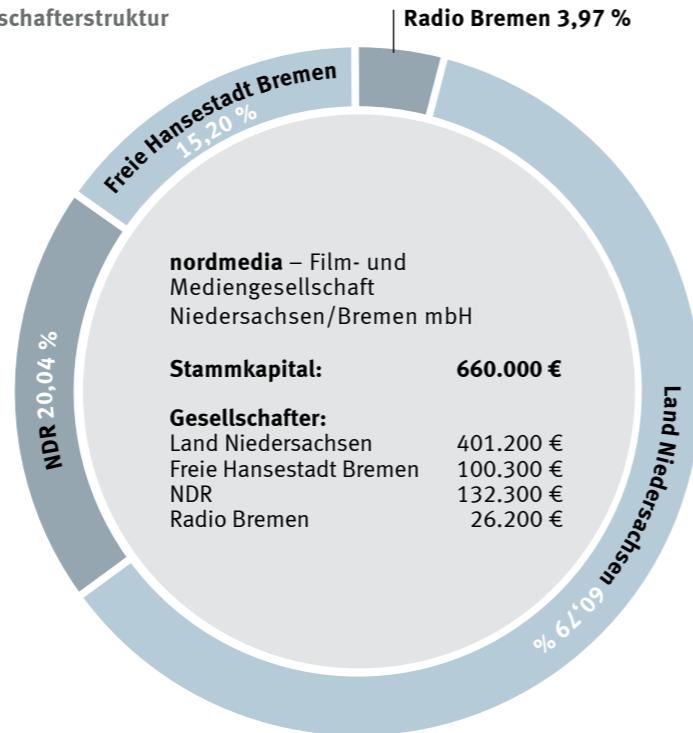
**Mittelaufkommen**

|                                      |                        |
|--------------------------------------|------------------------|
| NDR NMedienG.                        | 5.389.262,58 €         |
| NDR                                  | 1.725.750,00 €         |
| Land Niedersachsen                   | 2.957.197,66 €         |
| Land Niedersachsen Medienförderfonds | 1.724.882,80 €         |
| Freie Hansestadt Bremen              | 766.937,88 €           |
| Radio Bremen                         | 127.822,96 €           |
| ZDF                                  | 658.645,00 €           |
| <b>Insgesamt</b>                     | <b>13.350.498,88 €</b> |

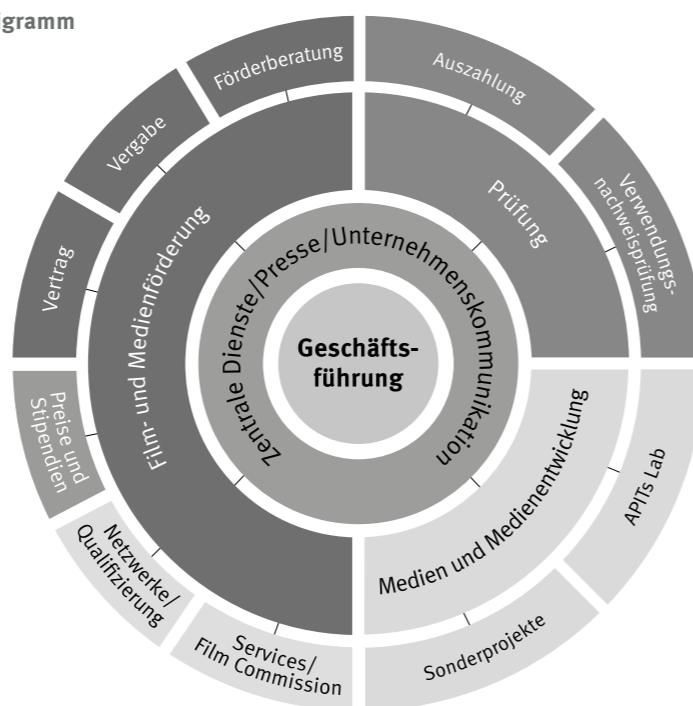
**Verwendung**

|                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| Verwaltungsumlage | 1.124.307,61 €         |
| Standortmaßnahmen | 390.000,00 €           |
| Umsatzsteuer      | 213.618,49 €           |
| Fördergelder      | 11.622.572,78 €        |
| <b>Insgesamt</b>  | <b>13.350.498,88 €</b> |

**Gesellschafterstruktur**



**Organigramm**



**Die Gremien der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH**

**Mitglieder des Aufsichtsrates**

- Vorsitzender:**  
**Staatssekretär Dr. Jörg Mielke**  
 Niedersächsische Staatskanzlei
- Staatssekretär Dr. Berend Lindner**  
 (bis 12/22)  
 Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
- Claudia Simon** (ab 12/22)  
 Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
- Sven Carlson**  
 Radio Bremen
- Marc-Achim Elmhorst**  
 Trinovis GmbH
- Dr. Michael Kühn**  
 (stellvertretender Vorsitzender)  
 Norddeutscher Rundfunk
- Andrea Lütke**  
 Norddeutscher Rundfunk
- Holger Tepe**  
 Kinobüro Niedersachsen e. V.
- Hans-Georg Tschupke**  
 Freie Hansestadt Bremen – Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

**Fachbeirat**

- Cornelia Holsten\***  
 Bremische Landesmedienanstalt
- Christian Krebs\***  
 Niedersächsische Landesmedienanstalt
- Nina Bittcher** (ab 06/22)  
 Die InformationsGesellschaft mbH
- Heidi Bruns**  
 Bremedia Produktion GmbH
- Ina Göring**  
 game – Verband der deutschen Games-Branche e. V.
- Frank Hähnel**  
 TVN Group Holding GmbH & Co. KG
- Dr. Michael Heiks**  
 TV Plus GmbH
- Rainer Ludwigs**  
 Film & Medienbüro Niedersachsen e. V.
- Denise M'Baye** (bis 06/22)  
 Freie Schauspieler:in
- Ruth Rogée** (bis 06/22)  
 Scala Kino Lüneburg
- Silke Santjer** (ab 06/22)  
 VHS Filmclub Emden
- Julia Scheck**  
 Unabhängiges FilmFest Osnabrück
- Prof. Dr. Helmut Scherer** (bis 06/22)  
 Professor, IJK – Hochschule für Musik, Theater und Medien
- Prof. Dr. Carsten Winter** (ab 06/22)  
 Professor, IJK – Hochschule für Musik, Theater und Medien
- Johannes Züll**  
 Studio Hamburg GmbH

\*Vorsitz/Stellv. Vorsitz im zweijährigen Wechsel

**Vergabeausschuss**

- Ole Bast**  
 Freie Hansestadt Bremen – Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
- Daniel Blum**  
 Zweites Deutsches Fernsehen
- Thomas von Bötticher**  
 Radio Bremen
- Thorsten Hapke**  
 Norddeutscher Rundfunk
- Antje Höhl**  
 Niedersächsische Staatskanzlei
- Donald Kraemer**  
 Norddeutscher Rundfunk
- Yvonne Olberding** (ab 11/22)  
 Norddeutscher Rundfunk
- Marco Otto** (bis 11/22)  
 Norddeutscher Rundfunk
- Marco Schulz**  
 Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
- Bernd Wolter**  
 Film & Medienbüro Niedersachsen e. V.
- Christian Krebs**  
 Niedersächsische Landesmedienanstalt (nicht stimmberechtigt/im zweijährigen Wechsel mit Bremen)
- Cornelia Holsten**  
 Bremische Landesmedienanstalt (nicht stimmberechtigt/im zweijährigen Wechsel mit Bremen)
- Thomas Schäffer**  
 nordmedia (Vorsitz, nicht stimmberechtigt)

## Geförderte Projekte 2022 Stand 31.12.2022

| Titel   | Empfänger  | Förderung bis zu |
|---|--|------------------|
| <b>Förderung der Drehbuch- und Stoffentwicklung</b>           |  |                  |
| Ein Knurps kommt selten allein                                | Beleza Film Jessica Landt & Falk Nagel GbR                       | 24.000,00 €      |
| Strandgut   | Eyrie Entertainment GmbH   | 24.000,00 €      |
| Der Keiler von Knutbühnen                                     | Carsten Aschmann   | 22.000,00 €      |
| Clara   | Blue Hour Films GbR – Dimitriadis u. Neef                        | 22.000,00 €      |
| Luisa   | werkgruppe2 Filmproduktion GbR                                   | 25.000,00 €      |
| Hoch & Platt  | Jörg Schedlinski   | 23.000,00 €      |
| Dekade Null   | Juliana Ruhfus   | 15.000,00 €      |
| Rulaman und die vergessene Welt                               | Michael Demuth   | 22.000,00 €      |
| Two of Us   | Day For Night GmbH   | 22.500,00 €      |
| Zellophan   | Freischwimmer Film GmbH  | 16.000,00 €      |
| Sommer in Lesmona   | Kinescope Film GmbH  | 5.000,00 €       |
| Du wolltest es auch   | Atalante Film GmbH   | 20.939,40 €      |
| Die Würde   | manymany motion GmbH   | 7.255,00 €       |
| Das unorganisierte Verbrechen                                 | Skalar Film GmbH   | 20.000,00 €      |
| Heavens   | Leitwolf Filmproduktion GmbH NL Bremen                           | 20.000,00 €      |
| Stand Up  | WÜSTE Film GmbH  | 24.000,00 €      |
| Der Kiez  | Network Movie Film- und Fernsehproduktion GmbH                   | 22.289,40 €      |
| Monsters of Kreisklasse: Die Serie (AT)                       | HD Entertainment Tobias Dickmeis Steffen Heisterberg GbR         | 24.349,86 €      |
| Der Wolf aus dem Totengrund (AT)                              | Dorcon Film UG (haftungsbeschränkt)                              | 25.000,00 €      |
| Dragon Daughter   | Jünglinge Film UG (haftungsbeschränkt)                           | 24.000,00 €      |
| Broken  | Arand und Block GbR  | 19.000,00 €      |
| Blutsbrüder – Walther Rauff in Chile                          | Wilfried Huismann  | 15.000,00 €      |
| Geht's eigentlich noch schlimmer?                             | Ulrich Klingenschmitt  | 23.000,00 €      |
| Schokolandia  | Franziska Pohlmann   | 24.000,00 €      |
| Sommerweg (AT)  | Mathias Max Herrmann   | 24.911,54 €      |
| Die Astronautin   | Franziska Pohlmann/Claudia Kessler                               | 24.766,00 €      |
| Elenor  | Radoslaw Wegrzyn   | 25.000,00 €      |
| Duldung – Olomo lo ni Aye (mediataleants)                     | Michael Davies   | 2.803,45 €       |
| Shandy Shandy oder Heike und Ernst (mediataleants)            | Julius Gilbert   | 2.803,45 €       |
| Stimmen im Schatten (AT) (mediataleants)                      | Joris Immenhauser  | 2.803,45 €       |
| Sommerweg (AT) (mediataleants-Treatment)                      | Mathias Max Herrmann   | 2.803,45 €       |
| Salz im Gitter (mediataleants)                                | Hüseyin Albayrak   | 2.803,45 €       |
| Manni (AT – Pilotfolge) (mediataleants)                       | Julian Isfort  | 2.755,00 €       |
| <b>Förderung der Projektentwicklung</b>                       |  |                  |
| People  | Timo Hinkelmann  | 23.004,20 €      |
| Saterland   | Headlight Rendezvous Film GbR                                    | 30.000,00 €      |
| Festmachen (Programm Nordlichter)                             | Leitwolf Filmproduktion GmbH NL Bremen                           | 20.070,23 €      |
| Schattenwelt  | Letterbox Filmproduktion GmbH                                    | 100.000,00 €     |
| Argument for the Existence of the Island Saudadia: A Prologue | Unseen Color Productions UG (haftungsbeschränkt)                 | 35.000,00 €      |
| Dunkle Schatten   | Neue Horizonte Film- und Medienproduktion Thomas Bresinsky e. K. | 9.900,00 €       |
| Nimmerland  | Tränen der Freude Filmproduktion UG                              | 19.000,00 €      |
| The Tinsel King   | Arand und Block GbR  | 42.000,00 €      |
| Revision  | Outtakes Filmproduktion, Utta, Tesch GbR i. Gr.                  | 15.400,00 €      |
| Wolfsburg (AT)  | Zeitsprung Pictures GmbH   | 88.620,80 €      |
| Die Winterhure  | G.O. cross media production GmbH                                 | 32.000,00 €      |
| Luisa   | werkgruppe2 Filmproduktion GbR                                   | 22.300,00 €      |

| Titel   | Empfänger   | Förderung bis zu |
|---|---|------------------|
| <b>Produktionsförderung</b>                             |   |                  |
| Frisch  | Weydemann Bros. GmbH                                    | 40.000,00 €      |
| Gotteskinder  | Kinescope Film GmbH                                     | 65.000,00 €      |
| Tinder Tiger Telefon (mediataleants)                    | Thassilo Vahlenkamp                                     | 15.000,00 €      |
| Die Frauen aus der Schokoladenfabrik                    | Orhan Çalışır   | 50.000,00 €      |
| Closer  | Achtung Panda! Media GmbH                               | 50.000,00 €      |
| Run the World   | G.O. cross media production GmbH                        | 30.000,00 €      |
| Donatello – Schöpfer der Renaissance                    | Kinescope Film GmbH                                     | 2.000,00 €       |
| Das Aquarium der Welt – Der Golf von Kalifornien        | Bremedia Produktion GmbH                                | 25.000,00 €      |
| FilmFestSpezial 2022                                    | h1-Fernsehen aus Hannover                               | 35.500,00 €      |
| Let's Play Showmasters                                  | Cineteam Hannover GmbH                                  | 100.000,00 €     |
| Game of Norddeutschland                                 | Cineteam Hannover GmbH                                  | 12.938,88 €      |
| Balentes  | Tama Filmproduktion                                     | 30.000,00 €      |
| Blackbird (AT)  | Junifilm GmbH   | 150.000,00 €     |
| Schlafen Fische mit offenen Augen?                      | Blinker Filmproduktion GmbH                             | 50.000,00 €      |
| Der Heimatlose  | Lupa Film GmbH  | 90.000,00 €      |
| Vena  | Neue Bioskop Film GmbH                                  | 50.000,00 €      |
| A fucked up tribute to motherly love                    | Leitwolf Filmproduktion GmbH NL Bremen                  | 60.000,00 €      |
| Sterben (AT)  | Port au Prince Film & Kultur Produktion GmbH            | 140.000,00 €     |
| Die Nacht ist dunkel und kälter als der Tag             | Madonnenwerk Film Christina Friedrich                   | 35.000,00 €      |
| Beat  | Tim Lee   | 20.000,00 €      |
| Wald – The Forest                                       | Christoph Janetzko – Janetzko Film- und Videoproduktion | 10.500,00 €      |
| Wild Wild Westfalen                                     | Köhler, Saul, Stermann, Wirtz – wdnw Film GbR           | 20.000,00 €      |
| Factory Drop  | Manusarts GmbH  | 12.000,00 €      |
| Monster (mediataleants)                                 | Monster Kurzfilm GbR                                    | 15.000,00 €      |
| Noahs Strophe   | Roni Zorina   | 20.000,00 €      |
| Auf der Kippe (mediataleants)                           | Veronika Sophie Hauger                                  | 7.457,64 €       |
| Au revoir, Olivia (mediataleants)                       | Angela Regius   | 5.000,00 €       |
| Smoking Aces (mediataleants)                            | Miriam Schmid   | 15.000,00 €      |
| Ich kann unsichtbar sein (mediataleants)                | Julia Küllmer   | 15.000,00 €      |
| Second Skin   | Kinescope Film GmbH                                     | 150.000,00 €     |
| Intelligente Tiere (AT)                                 | Dorcon Film UG (haftungsbeschränkt)                     | 100.000,00 €     |
| Der Kern, der dich zusammenhält (mediataleants)         | Bold & Salty GmbH                                       | 13.636,80 €      |
| Climate Farmers   | ujuzi.media GmbH  | 50.000,00 €      |
| Safe Haven (AT)   | magical realist UG (haftungsbeschränkt)                 | 109.000,00 €     |
| Kinderleben   | Wendländische Filmcooperative                           | 105.000,00 €     |
| Siri Hustvedt – I'm every Woman                         | Medea Film Factory GmbH                                 | 150.000,00 €     |
| EZIDI – Die unzerstörbaren Stimmen (AT) (mediataleants) | Talea Rullkötter  | 6.400,00 €       |
| Solidarity and Resistance                               | ujuzi.media GmbH  | 65.000,00 €      |
| Ob wir das schaffen?                                    | Christine Jezior – Multimedia Art and More (MAAM)       | 20.000,00 €      |
| Die Flut – Tod am Deich                                 | Nordfilm GmbH   | 300.000,00 €     |
| Der Schimmelreiter                                      | B+M Entertainment GmbH                                  | 100.000,00 €     |
| Sörensen fängt Feuer                                    | Claussen+Putz Filmproduktion GmbH                       | 430.000,00 €     |
| Unser Wasser – Unser Leben                              | Kinescope Film GmbH                                     | 40.000,00 €      |
| Ikonen der Kunst (AT)                                   | Medea Film Factory GmbH                                 | 35.000,00 €      |
| Anders Wohnen   | AZ Media TV GmbH  | 107.789,93 €     |
| Fluch oder Segen? Biber, Wolf und Kormoran sind zurück  | video:arthouse Film und Fernsehen GbR                   | 42.851,79 €      |

| Titel   | Empfänger                                      | Förderung bis zu |
|---|--|------------------|
| Wildes Leben auf dem Langenberg   | MFG-Film GmbH & Co. KG NL Seevetal             | 38.595,42 €      |
| Jung, modern, Landwirtin  | video:arthouse Film und Fernsehen GbR          | 93.000,49 €      |
| Hammer, Herz und alte Höfe  | video:arthouse Film und Fernsehen GbR          | 180.240,91 €     |
| Sass – Gutes aus dem Norden   | casei media GmbH                               | 281.801,48 €     |
| Steht Hongkongs Kunstszene vor dem Aus? (AT)  | Medea Film Factory GmbH                        | 90.000,00 €      |
| Ganz schön wild: Einsatz für den Urwald von morgen                                      | Zentralfilm, Micha Bojanowski                  | 41.830,98 €      |
| Dibaba in Amerika – 2000 Meilen durch den Mittleren Westen                              | doc.station GmbH                               | 160.739,65 €     |
| #UnterAlmans – Migrantische Geschichte(n)   | Gebrüder Beetz Filmproduktion Lüneburg GmbH    | 95.000,00 €      |
| Feminist Men – busting the boys club  | Gebrüder Beetz Filmproduktion Lüneburg GmbH    | 60.000,00 €      |
| David Garrett – Ein Weltstar privat   | Kinescope Film GmbH                            | 45.000,00 €      |
| Ketamin – Katalysator für die Heilung (mediataleants)                                   | Svenja Haas                                    | 7.970,00 €       |
| Die Welt in uns (mediataleants)   | Emili Pavel                                    | 7.953,51 €       |
| Ex-Profi Holger Gehrke im Portrait: Ein Leben mit der Hassliebe Fußball (mediataleants) | Laurent Rutkowski                              | 5.000,00 €       |
| Nonkonform  | Kinescope Film Hamburg GmbH                    | 50.000,00 €      |
| Knochenjob auf dem Krabbenkutter  | Filmteam Papstein                              | 38.150,12 €      |
| Abenteuer Biohof  | video:arthouse Film und Fernsehen GbR          | 164.296,56 €     |
| Zeit für Brot   | Leitwolf Filmproduktion GmbH NL Bremen         | 141.213,26 €     |
| About a Hero  | Cineteam Hannover GmbH                         | 182.998,78 €     |
| Irvin Yalom – In die Sonne schauen  | Gebrüder Beetz Filmproduktion Lüneburg GmbH    | 75.000,00 €      |
| Menschen in der Elbmarsch   | MFG-Film GmbH & Co. KG NL Seevetal             | 61.392,60 €      |
| Hans Christian Andersen – Im Schatten der Märchen                                       | Kinescope Film GmbH                            | 70.000,00 €      |
| Gazprom – Die perfekte Waffe  | Kinescope Film GmbH                            | 50.000,00 €      |
| John Neumeier – Ein Leben für den Tanz  | Kinescope Film GmbH                            | 70.000,00 €      |
| John Neumeier – Dona nobis pacem – Live   | Kinescope Film GmbH                            | 80.000,00 €      |
| Hanf – Alte Nutzpflanze für neue Ideen  | Zentralfilm, Micha Bojanowski                  | 39.790,27 €      |
| Mit Herzblut durch die Hochsaison   | AZ Media TV GmbH                               | 89.085,26 €      |
| Putins Playground   | Doppelplusultra Müller Reich GmbH              | 23.200,00 €      |
| Der Kampf ums Rebhuhn   | Filmteam Papstein                              | 39.750,10 €      |
| Kunstzerstörer – Das letzte Tabu der Kunstwelt  | Zentralfilm, Micha Bojanowski                  | 23.000,00 €      |
| Wenn Bürger selbst anpacken (AT)  | video:arthouse Film und Fernsehen GbR          | 74.639,28 €      |
| Auf'm Mustang   | Bremedia Produktion GmbH                       | 102.814,53 €     |
| Seelöwe und Co – tierisch beliebt, Staffel 2  | Doclights GmbH                                 | 209.073,45 €     |
| Die nettesten Menschen der Welt   | Network Movie Film- und Fernsehproduktion GmbH | 435.460,00 €     |
| Stunk. Staffel 2 (mediataleants)  | Henrik Weber                                   | 15.000,00 €      |
| Juni (AT)   | VIAFILM GmbH und Co. KG                        | 350.000,00 €     |
| Kohlrabenschwarz  | bumm film GmbH                                 | 130.000,00 €     |
| Die Hauda und die Kunst   | Leitwolf Filmproduktion GmbH, NL Bremen        | 148.767,57 €     |
| Wahre Helden – Einsatz fürs THW   | Kinescope Film GmbH                            | 371.896,33 €     |
| Voller Einsatz fürs Dorf  | Kamera Zwei GmbH                               | 266.838,44 €     |
| Nix für Jungs (Programm Nordlichter)  | Pyjama Pictures GmbH                           | 357.387,21 €     |

| Titel   | Empfänger  | Förderung bis zu |
|---|--|------------------|
| Davos   | Letterbox Filmproduktion GmbH                                      | 250.000,00 €     |
| Hannover Klassik Open Air 2022                                    | AZ Media TV GmbH   | 267.185,42 €     |
| Hameln  | Don't Panic Films UG   | 170.000,00 €     |
| <b>Förderung von Verleih, Vertrieb, Verbreitung</b>               |  |                  |
| Die Reise des Bandoneón   | Martin Wolfstein   | 3.619,10 €       |
| Alles, was man braucht  | die thede e. V.  | 9.500,00 €       |
| Rivale  | Drop-Out Cinema eG   | 6.755,00 €       |
| Gewalten  | Kinescope Film GmbH  | 8.000,00 €       |
| Heinrich Vogeler – Aus dem Leben eines Träumers                   | Farbfilm Verleih GmbH  | 40.000,00 €      |
| Ein großes Versprechen (Programm Nordlichter)                     | Filmpirlen Filmverleih, Claudia Oettrich                           | 12.000,00 €      |
| Als Susan Sontag im Publikum saß                                  | Independent Partners Film, Rolf-Peter Kahl – Torsten Neumann – GbR | 8.400,00 €       |
| Liebe Angst   | RFF Real FictionFilmverleih e. K.                                  | 7.000,00 €       |
| The Ordinaries  | notsold GmbH   | 10.000,00 €      |
| <b>Förderung von Abspiel und Präsentation</b>                     |  |                  |
| 26. Int. Bremer Symposium zum Film                                | Kommunalkino Bremen e. V. – City 46                                | 24.000,00 €      |
| 7. Filmfest Bremen  | Filmfest Bremen gGmbH  | 80.000,00 €      |
| SchulKinoWoche Bremen u. Bremerhaven                              | Kommunalkino Bremen e. V. – City 46                                | 7.500,00 €       |
| up-and-coming Drehbuchfestival 2022 und Int. Filmfestival 2023    | Bundesweites Schülerfilm- und Videozentrum e. V.                   | 4.800,00 €       |
| 36. Internationales Filmfest Braunschweig                         | Internationales Filmfest Braunschweig e. V.                        | 40.000,00 €      |
| 32. Int. Filmfest Emden-Norderney                                 | Filmfest Emden gGmbH   | 40.000,00 €      |
| 37. FilmFest Osnabrück - Festival des Unabhängigen Films          | Osnabrücker FilmForum e. V.  | 10.000,00 €      |
| 29. Internationales Filmfest Oldenburg                            | Torsten Neumann/Filmfest Oldenburg                                 | 45.000,00 €      |
| Kurz.Film.Tour. 2022 – Der Deutsche Kurzfilmpreis                 | AG Kurzfilm – Bundesverband Deutscher Kurzfilm e. V.               | 3.000,00 €       |
| 11. Kurzfilmtag 2022  | AG Kurzfilm – Bundesverband Deutscher Kurzfilm e. V.               | 6.300,00 €       |
| 9. Favourites Film Festival Bremen                                | Favourite Films e. V.  | 9.900,00 €       |
| LETsDOK 2022  | Filmbüro Bremen e. V.  | 6.080,00 €       |
| <b>Förderung von Investitionen</b>                                |  |                  |
| Erneuerung der Lüftungsanlage                                     | Kommunalkino Bremen e. V. – City 46                                | 30.000,00 €      |
| <b>Förderung von Ausbildungsmaßnahmen und Beratungsleistungen</b> |  |                  |
| AutorenCamp – Entwicklungsab für audiovisuelle Innovationen       | Grüne Werkstatt Wendland e. V.                                     | 7.750,00 €       |
| JETS Initiative 2022  | WEP Productions William Peschek                                    | 7.200,00 €       |
| EFM Berlinale 2022  | Film- und Medienbüro Niedersachsen e. V.                           | 3.800,00 €       |
| Fortbildung Bremen 2022   | Filmbüro Bremen e. V.  | 6.000,00 €       |
| Unterstützung der Weiterbildung zum Green Consultant              | Green Consultant Weiterbildung                                     | 8.000,00 €       |
| Film- und Medienforum 2022  | Film- und Medienbüro Niedersachsen e. V.                           | 7.700,00 €       |
| <b>Vergabe von Preisen, Prämien und Stipendien</b>                |  |                  |
| Noahs Strophe (cast&cut)  | Roni Zorina  | 10.000,00 €      |
| Da haben wir getanzt (cast&cut)                                   | Andreas Boschmann  | 10.000,00 €      |
| Vivid Canvas (CLOSEUP Bremen)                                     | Julian Hölscher  | 20.000,00 €      |
| Neele Power (CLOSEUP Bremen)                                      | Neele Buchholz   | 20.000,00 €      |
| Zircular Studio (CLOSEUP Bremen)                                  | Nils Fricke  | 20.000,00 €      |
| walkfluencer (CLOSEUP Bremen)                                     | Anton Lüdecke  | 20.000,00 €      |
| Kinoprogrammpreise  | Diverse, siehe Seite 7   | 17.500,00 €      |

## Geförderte Projekte 2022 Stand 31.12.2022

| Titel   | Empfänger                            | Förderung bis zu       |
|---|--------------------------------------|------------------------|
| <b>Förderung sonstiger Maßnahmen</b>  |                                      |                        |
| Filmstart 8   | Filmbüro Bremen e. V.                | 39.500,00 €            |
| Unterstützung ukrainischer Filmmacher:innen in Not über die International Coalition for Filmmakers in Risk (ICFR) | Europäische Filmakademie e. V. (EFA) | 20.000,00 €            |
|   |                                      | <b>10.096.529,44 €</b> |

### Medienförderfonds Land Niedersachsen

| <b>Produktionsförderung</b>                        |                                      |                       |                       |
|--|--------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Karlchen – Die Serie                               | Alexandra Schatz Filmproduktion GmbH | 150.000,00 €          |                       |
| Lucky Girl   | san cinema                           | 40.050,00 €           |                       |
| Die Heinzels – Neue Mützen, neue Mission (AT)      | SERU Animation GmbH & Co KG          | 39.500,00 €           |                       |
| <b>Gamesförderung</b>                              |                                      |                       |                       |
| Projektentwicklung                                 | Ingelrii                             | Sebastian Neuhaus     | 20.000,00 €           |
|  | Escape A.I.                          | VR Hero               | 20.000,00 €           |
| Produktion   | Destructure                          | 1000 Orks             | 96.000,00 €           |
| Vertrieb/Verbreitung                               | PearUp                               | Pear Programming GmbH | 25.000,00 €           |
| <b>Förderung von Abspiel und Präsentation</b>      |                                      |                       |                       |
| Geförderte Festivals                               | Siehe Tabelle Seite 4                |                       | 624.095,71 €          |
| <b>Förderung von Investitionen</b>                 |                                      |                       |                       |
| Teilsanierung Kino Gandeon                         | Kinoverein Gandeon e. V.             | 38.000,00 €           |                       |
| Ausstattung mit Vorführequipment                   | Kinofreunde Friesland e. V.          | 7.223,55 €            |                       |
| Filmequipment für Niedersachsen                    | Media TV Video Systeme GmbH          | 85.000,00 €           |                       |
| <b>Vergabe von Preisen, Prämien und Stipendien</b> |                                      |                       |                       |
| Kinoprogrammpreise                                 | Diverse, siehe Seite 7               |                       | 131.250,00 €          |
|  |                                      |                       | <b>1.276.119,26 €</b> |

| <b>Kino-Betriebsbeihilfen</b>  |  |             |
|--------------------------------|--|-------------|
| Schauburg Quakenbrück          | Schauburg Filmtheater GmbH                       | 10.000,00 € |
| Cinemotion Langenhagen         | K-motion GmbH & Co. KG                           | 10.000,00 € |
| Kinocenter Winsen              | K-motion GmbH & Co. KG                           | 10.000,00 € |
| Maxx Hameln                    | K-motion GmbH & Co. KG                           | 10.000,00 € |
| Capitol Lohne                  | Capitol Filmtheaterbetriebe GmbH                 | 10.000,00 € |
| Residenz Kino-Center Bückeberg | Filmtheater Betriebe Fritz Rubba                 | 10.000,00 € |
| Central Cineworld Diepholz     | Central Cineworld Diepholz, Inh. Gunnar Schäfers | 10.000,00 € |
| Kinocenter Stadthagen          | Filmtheater Betriebe Fritz Rubba                 | 10.000,00 € |
| Central-Theater Uelzen         | B+B Kinocenter GmbH                              | 10.000,00 € |
| Schauburg Kino Vechta          | Schauburg & Cineworld, Inh. Gunnar Schäfers      | 10.000,00 € |
| Gloria Kino-Center Ankum       | GKT GmbH & Co. KG                                | 10.000,00 € |
| Filmhof Hoya                   | Filmhof Hoya GmbH                                | 10.000,00 € |
| Kino Aurich                    | Ostfriesische Filmtheater GmbH                   | 10.000,00 € |
| Casablanca Oldenburg           | Casablanca Gaststätten, Kultur und Kino GmbH     | 10.000,00 € |
| Kino Center Leer               | Ostfriesische Filmtheater GmbH                   | 10.000,00 € |
| Kino Meppen                    | Muckli Kinobetriebs GmbH                         | 10.000,00 € |
| Kino Papenburg                 | Muckli Kinobetriebs GmbH                         | 10.000,00 € |
| Universum Kino Braunschweig    | Universum Kinobetriebs GmbH                      | 10.000,00 € |
| Cine City Verden               | Cine City GbR                                    | 10.000,00 € |
| CineCenter Cloppenburg         | CineCenter GmbH & Co KG                          | 10.000,00 € |
| Harsefelder Lichtspiele        | Kino-Hotel Meyer, Inh. M. Engelmann              | 10.000,00 € |
| Das Kino Neu-Wulmstorf         | Jörg Wagner, Das Kino                            | 10.000,00 € |

| Titel                         | Empfänger                           | Förderung bis zu |
|-------------------------------|-------------------------------------|------------------|
| Metropol Theater Rinteln      | Metropol Theater Fritz Rubba        | 10.000,00 €      |
| City Kino Buxtehude           | K&B Kinobetriebe                    | 10.000,00 €      |
| Neue Schauburg Burgdorf       | Neue Schauburg, Christian Lindemann | 10.000,00 €      |
| Filmpalast am Hafen, Nienburg | Filmpalast Glandorf GmbH            | 10.000,00 €      |
| Filmpalast Sulingen           | Filmpalast Glandorf GmbH            | 10.000,00 €      |
| Cinema Twistringern           | Filmpalast Glandorf GmbH            | 10.000,00 €      |

### Covid-19-Sondermittel des Landes Niedersachsen, siehe Tabelle Seite 15

|   |                        |
|---|------------------------|
| <b>Covid-19-Sondermittel Land Niedersachsen</b> | <b>942.805,64 €</b>    |
|   | <b>12.315.454,34 €</b> |

## Impressum

**Herausgeberin:** nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/ Bremen mbH  
Expo Plaza 1, 30539 Hannover

**Verantwortlich:** Thomas Schäffer, Geschäftsführer

**Redaktion:** Wibke Schimpf

**Lektorat:** Cornelia Groterjahn

**Gestaltung:** Djahle Krebs

**Druck:** Leinebergland Druck GmbH & Co. KG

**Foto:** Benjamin Eichler (Seite 2)



## Unser Dank für das Jahr 2022 geht an:

### Gesellschafter

Land Niedersachsen  
Freie Hansestadt Bremen  
Norddeutscher Rundfunk  
Radio Bremen

### Auftraggebende, Beteiligte, Mitveranstaltende, Sponsoringbeteiligte

1000 Orks UG  
BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH  
Bremedia Produktion GmbH | Bremen Digitalmedia e. V.  
CouchGames.wtf GmbH | Creative Hub Bremen, visionskultur gUG  
Deichblick GmbH | Die Etagen GmbH | Die InformationsGesellschaft mbH  
Digitalagentur Niedersachsen | Drehteam GmbH  
Edition Maxim Bremen Wolfgang Roloff e. K.  
Film & Medienbüro Niedersachsen e. V. | Filmbüro Bremen | Filmbüro Göttingen  
Filmfest Emden gGmbH | fme AG  
Freie Hansestadt Bremen – Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation  
German Film Commissions | Göttingen Tourismus und Marketing e. V.  
Grownarts | Gundlach GmbH & Co. KG  
Halocline GmbH & Co. KG | hannoverimpuls GmbH  
Jeti Animations  
Kinescope Film GmbH | Kur- und Tourismusgesellschaft Staatsbad Nenndorf mbH  
Leitwolf Filmproduktion GmbH  
manymany motion GmbH | Martin Ernsting Animation Illustration Bewegtbild  
mindstroem | Motion Media GmbH  
Nederlands Filmfonds  
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung  
Nord XR  
Osnabrücker Filmforum e. V. | Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Quantum Frog GmbH  
Radio Bremen  
sendefähig GmbH | SisyFox GmbH | so-na GmbH & Co. KG  
Soul Pix | Stiftung Kulturregion Hannover  
Timmersive UG | TourismusMarketing Niedersachsen GmbH  
TVN Group Holding GmbH & Co. KG  
Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund in Berlin  
vomhöresehen GbR  
Walter System GmbH | Wolff Interactive GmbH

nordmedia



**nordmedia – Film- und Mediengesellschaft  
Niedersachsen/Bremen mbH**

Expo Plaza 1  
30539 Hannover  
Tel. +49 (0)511/123456-0  
info@nordmedia.de

Regionalbüro Bremen  
Hinter der Mauer 5 (Weserhaus)  
28195 Bremen  
Tel. +49 (0)421/17831 51

[www.nordmedia.de](http://www.nordmedia.de)



nordmedia



nordmedia\_